

2. Kinder- und Jugendhilfetag

Jugendhilfe in der "Einzel-Falle"

Wie entwickeln wir positive Infrastrukturen für Kinder und Jugendliche?

Mit der Einführung des SGB VIII wurde ein individueller Rechtsanspruch auf Leistungen der Jugendhilfe begründet. In der Folge hat das zu einem differenzierten System von zum Teil teuren Einzelfallhilfen für Familien geführt. Anstatt infrastrukturelle auf die Lebenslagen insbesondere armer Familien abgestellte Hilfsangebote zu schaffen, ist die Jugendhilfe in die "Einzel-Falle" geraten.

Der 2. Kinder- und Jugendhilfetag möchte Beispiele aus der Praxis präsentieren, in denen es gelingt, dass Bereiche der Jugendhilfe miteinander verknüpft werden oder mit Institutionen wie Schule und Arbeitsmarkt kooperieren, um positive Infrastrukturen für Kinder- und Jugendliche zu schaffen.

Als Hauptreferent ist erneut Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard Wiesner, Ministerialrat im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend a.D. eingeladen.

In der AG 1 wird an Praxisbeispielen aus Nordrhein-Westfalen die Kriterien für gelingende Kooperationsbeziehungen in den multiprofessionellen Arbeitsbezügen aus Schule und Jugendhilfe herausgearbeitet.

Die AG 2 beschäftigt sich mit Schnittstellen von Erziehungshilfe und Jobcenter.

Die AG 3 Familienzentren zeigt das Familienzentren Aufträge erfüllen, die deutlich über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehen. Sie verknüpfen Bildung von Kindern mit Elternbildung und führen sozialraumorientierte Angebote zusammen.

Die AG 4 beschäftigt sich mit Jugendhilfe der Frage, wie sich die Strukturen der Jugendhilfe verändern müssen, damit Inklusion möglich sein kann.

Programm

- 9.30 **Stehkaffee**
- 10.00 **Begrüßung**
- 10.15 **Eingangreferat**
Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard Wiesner,
Ministerialrat im Bundesministerium für
Familie, Senioren, Frauen und Jugend a.D.
- 12.00 **Mittagspause**
- 13.00 **Arbeitsgruppen**
**AG 1: Kooperation von Jugendämtern
und Ganztagschulen im Bereich der
erzieherischen Förderung**
Referentin: Frau Mareile Kalscheuer,
Landesjugendamt Westfalen-Lippe, Münster
Moderation: Klaus Bange
- AG 2: Fertig mit 18 ?
- Erziehungshilfe und Jobcenter**
Referent: Klaus Ingelmann, Job-Center
Hildesheim
Moderation: Dr. Andreas Oehme, Uni
Hildesheim
- AG 3: Familienzentren**
Referent: Stefan Rauhaus, Jugendamt
Hannover
Moderation: Renate Pischky-Winkler
- AG 4: Jugendhilfe und Inklusion** - wie
verändert Inklusion die Struktur der Jugendhilfe
und was muss sich verändern, dass Inklusion
überhaupt möglich ist?
Referent: Reinhold Gravelmann,
Bundesverband der Erziehungshilfe - AFET
Moderation: Prof. Christa Pauli, HAWK
Hildesheim
- 15.15 **Abschlussreferat**
**Zusammenfassung und fachliche
Perspektiven für die Jugendhilfe**
Dr. Härdrich, Nieders. Landesamt für
Soziales, Fachgruppe Kinder, Jugend und
Familie
- 16.00 **Ende**

Anmeldung bis zum 16. April 2012

Jugendhilfe in der "Einzel-Falle"

Hiermit melde ich mich für den 2. Kinder- und Jugendhilfetag verbindlich an und übernehme die Kosten von 25 Euro pro Person.

Ich möchte an folgender Arbeitsgruppe teilnehmen: **(Bitte ankreuzen!)**

AG 1 AG 2 AG 3 AG 4

Name / Vorname (bitte alles in Bockschrift)

Institution

Anzahl der Personen

Straße / Haus-Nr.

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

Anmeldung bis 16.04.2012



Jugendhilfe in der "Einzel-Falle"

Wie entwickeln wir positive Infrastrukturen für Kinder und Jugendliche?

2. Kinder- und Jugendhilfetag

Rückantwort

Landkreis Hildesheim
Dezernat 4/Jugendhilfeplanung
Bischof-Janssen-Str. 31
31134 Hildesheim

Infos

- Veranstalter** Universität Hildesheim,
HAWK Hildesheim,
Jugendämter von Stadt und
Landkreis Hildesheim
- Kontakt** Gotthard Schnarr
Landkreis Hildesheim
Jugendhilfeplanung
Tel: (05121) 309 4052
Fax: (05121) 309 954052
gotthard.schnarr@landkreishildesheim.de
- Datum** 24. April 2012
- Ort** Landkreis Hildesheim
Bischof-Janssen-Str. 31
31134 Hildesheim
Großer Sitzungssaal
- Zielgruppe** Mitarbeiter/innen von
Jugendämtern, freien Trägern
der Hilfen zur Erziehung,
Frühförderstellen,
Kindertagesstätten,
Kinder- und Jugendarbeit,
Wohlfahrtsverbänden,
Studierende der Universität und
der HAWK
- Kosten** 25 Euro
Der Teilnehmerbeitrag wird beim
Einlass entgegen genommen.
- Anmeldung** Es werden keine Anmelde-
bestätigungen versandt.

2. KINDER- UND JUGENDHILFETAG IN DER REGION HILDESHEIM

JUGENDHILFE IN DER "EINZEL-FALLE"

WIE ENTWICKELN WIR POSITIVE
INFRASTRUKTUREN FÜR KINDER UND
JUGENDLICHE?

Dienstag, 24.04.2012

Großer Sitzungssaal, der
Kreisverwaltung in Hildesheim

